Pedro Meier »Tagtraum und Wolkengebilde« (2025)

Ein vielschichtiges Zwiegespräch mit der Kunstgeschichte

Pedro Meier – »Tagtraum und Wolkengebilde« – Mixed Media – Artwork by Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art, Niederbipp, Jurasüdfuss – »Chronik des Augenblicks« – Mikroromane – Kunstnomade – Gesamtkunstwerk

Pedro Meiers »Tagtraum und Wolkengebilde« (2025) – Ein vielschichtiges Zwiegespräch mit der Kunstgeschichte

Im Jahr 2025 präsentiert **Pedro Meier** mit seinem Mixed-Media-Werk **»Tagtraum und Wolkengebilde«** eine Arbeit, die exemplarisch für sein einzigartiges künstlerisches Schaffen steht. Dieses Bild ist nicht nur ein visuelles Erlebnis, sondern ein tiefgründiger Einblick in Meiers Denkweise und seine fortwährende Auseinandersetzung mit den Grenzen der Kunst – ein Werk, das sich als **Paraphrase und Palimpsest** durch die Kunstgeschichte zieht, von den frühesten Zeugnissen menschlicher Kreativität bis zur zeitgenössischen Conceptual Art.

Der Tagtraum als Schaffensraum und Echo der Ursprünge

Der **Tagtraum** ist ein wiederkehrendes Motiv und eine zentrale Metapher in Pedro Meiers Werk. Er versteht den Tagtraum nicht als passive Flucht aus der Realität, sondern als einen aktiven, fruchtbaren Raum für Imagination und Kreation. In »Tagtraum und Wolkengebilde« manifestiert sich dies in der Verschmelzung von abstrakten Formen und atmosphärischen Andeutungen. Die "Wolkengebilde" können hier als Metaphern für flüchtige Gedanken, ungreifbare Ideen und die ständige Transformation der inneren und äusseren Welt gedeutet werden. Meiers Umgang mit Mixed Media ermöglicht ihm, diese Vielschichtigkeit auszudrücken – durch die Kombination verschiedener Materialien und Techniken entsteht eine Textur, die sowohl haptisch als auch visuell die Ebenen des Bewusstseins und Unterbewusstseins anspricht.

Diese Auseinandersetzung mit den Ursprüngen des kreativen Ausdrucks findet sich auch in Meiers Bezugnahme auf die **Höhlenzeichnungen der sogenannten Höhlenbewohner** und die **australischen Aborigines mit ihren Songlines**. Für Meier sind diese ursprünglichen Formen des Ausdrucks keine simplen Abbildungen, sondern frühe Manifestationen des Tagtraums, des magischen Denkens und der Verknüpfung von innerer Vision und äusserer Welt. Seine "**Wolkengebilde**" sind somit auch ein Echo dieser archaischen Bildsprachen, die über Jahrtausende hinweg die Menschheit begleitet haben.

Das Streben nach dem Gesamtkunstwerk und die Wiederentdeckung des Gefundenen

Pedro Meiers künstlerisches Streben geht weit über die Grenzen einzelner Disziplinen hinaus. Sein Ziel ist das **Gesamtkunstwerk**, ein Konzept, das alle Ausdrucksformen – Lyrik, bildende Kunst, Performance – in einem kohärenten Ganzen vereint. **»Tagtraum und Wolkengebilde«** ist in diesem Kontext zu sehen. Es ist nicht einfach ein Bild, sondern ein Fragment eines umfassenderen Denkens, das sich auch in seinen Texten und Performances widerspiegelt. Die visuellen Elemente des Bildes korrespondieren mit den poetischen Bildern in Meiers Lyrik, die oft eine ähnliche Atmosphäre des Traumhaften und Transzendenten aufweisen. Dieses **Ineinandergreifen von Wort und Bild** ist ein Markenzeichen seiner Kunst und unterstreicht seinen interdisziplinären Ansatz.

In diesem Kontext spielt auch Meiers Vorliebe für **Objet trouvé** und **Ready-Mades** eine entscheidende Rolle. Er integriert gefundene Objekte und alltägliche Gegenstände in seine Mixed-Media-Arbeiten, wodurch er den gewöhnlichen Dingen eine neue Bedeutungsebene verleiht und sie in den Kontext seiner künstlerischen Erzählung einbettet. Diese Praxis ist eine moderne Paraphrase der frühen Kunstgeschichte, in der das Material oft direkt aus der Umgebung gewonnen wurde, um Spuren der Existenz zu hinterlassen.

Nomadentum und Mikroromane: Leben und Kunst als Reise durch die Schichten der Zeit

Pedro Meiers **Künstlerdasein als Nomadentum** ist nicht nur eine biografische Tatsache, sondern eine grundlegende Haltung, die sein Werk prägt. Das ständige Unterwegssein, das Sammeln von Eindrücken und das Eintauchen in verschiedene Kulturen fliessen direkt in seine Kunst ein. Dieses Nomadentum findet seine Entsprechung in seinem Denken in **Mikroromanen**. Jedes Bild, jede Skulptur, jedes Gedicht ist für Meier ein **"Mikroroman"** – eine eigenständige Erzählung, die jedoch Teil eines grösseren, fragmentarischen Gesamtwerks ist. **»Tagtraum und Wolkengebilde«** kann als ein solches Fragment verstanden werden, ein Kapitel **in einem unendlichen Buch**, das Meiers Leben und seine künstlerische Reise ist. Die flüchtigen Formen und die offene Interpretation des Bildes laden den Betrachter ein, selbst Teil dieser narrativen Reise zu werden.

Conceptual Art und Performance Art im Kontext Meiers: Das Bild als Manifest

Obwohl **»Tagtraum und Wolkengebilde«** primär ein bildnerisches Werk ist, sind Meiers Verbindungen zur **Conceptual Art** und **Performance Art** unverkennbar. Seine Arbeit ist oft von einem tiefgreifenden konzeptuellen Unterbau geprägt. Der Gedanke hinter dem Werk, die Idee des Tagtraums als kreativer Raum und die Verknüpfung mit archaischen Formen des Ausdrucks, ist ebenso wichtig wie die physische Ausführung. Die "**Wolkengebilde**" sind nicht nur Darstellungen, sondern Ideen von Wolken, die sich im Geist des Betrachters formen und an die flüchtigen Muster der **Songlines** der Aborigines erinnern, die Landschaften und Geschichten miteinander verbinden.

Auch wenn **»Tagtraum und Wolkengebilde«** keine Performance im klassischen Sinne ist, so trägt es doch die Spuren von Meiers Performance-Praxis. Seine Performances sind oft prozessorientiert und vergänglich, ähnlich den flüchtigen Momenten eines Tagtraums. Das Mixed-Media-Material, das er verwendet, erlaubt ihm, Spuren

und Schichten zu hinterlassen, die an die Schichtungen von Erfahrungen und Erinnerungen in einer Performance erinnern. Jede Schicht in **»Tagtraum und Wolkengebilde«** kann als eine Geste, ein performativer Akt gelesen werden, der dem Werk seine Tiefe und Geschichte verleiht.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Pedro Meiers **»Tagtraum und Wolkengebilde«** ein vielschichtiges Werk ist, das seine tiefen Verbindungen zum Tagtraum, sein Streben nach dem **Gesamtkunstwerk**, sein **nomadisches Dasein** und sein **Denken in Mikroromanen** widerspiegelt. Es ist ein Bild, das über das Visuelle hinausgeht und den Betrachter einlädt, in eine Welt einzutauchen, die von Poesie, Konzept und der ständigen Bewegung des Geistes geprägt ist – ein Dialog mit der Kunstgeschichte, der in jeder Schicht, jeder Form und jeder Idee spürbar wird.

***

Künstlerische Wahlverwandtschaften: 15 Künstler und Schriftsteller im Dialog mit Pedro Meiers Vision

Pedro Meiers Werk »**Tagtraum und Wolkengebilde**« (2025) ist mehr als ein Einzelbild; es ist ein Manifest seiner tiefgründigen Auseinandersetzung mit den Schichten der Realität, der Rolle des Künstlers und dem ewigen Fluss der Kreativität. Seine Suche nach dem **Gesamtkunstwerk**, sein **Künstler-Nomadentum** und die Bedeutung des **Tagtraums** als kreativer Raum sind Angelpunkte, die ihn mit einer Reihe faszinierender Persönlichkeiten aus Kunst und Literatur verbinden. Diese Künstler und Schriftsteller teilen eine ähnliche Herangehensweise, eine "**Wahlverwandtschaft**" im Denken und Schaffen, die ihre Werke zu Dialogpartnern von Meiers Vision macht.

1. Pedro Meier (Schweiz, geb. 1941)

Im Zentrum dieser Betrachtung steht **Pedro Meier** selbst. Sein Mixed-Media-Werk »Tagtraum und Wolkengebilde« verkörpert exemplarisch sein Credo: die Fusion von Lyrik und Bild, das Erforschen des Unterbewussten und die Integration von Altem und Neuem. Meiers Leben als "Nomade" prägt seine Kunst, die sich in Mikroromanen entfaltet und stets den Blick auf das Prozesshafte und Transitorische lenkt. Seine Werke sind Palimpseste, die sich durch die Kunstgeschichte ziehen, von Höhlenzeichnungen bis zu Ready-Mades.

2. André Breton (Frankreich, 1896–1966)

Als Initiator des Surrealismus ist **André Breton** ein natürlicher Bezugspunkt. Sein Fokus auf den Traum, das Unterbewusstsein und die automatische Schreibweise, die der freien Assoziation entspringt, teilt eine direkte Verwandtschaft mit Meiers Tagtraum-Konzept. Beide Künstler sehen im Unbewussten eine Quelle unendlicher kreativer Möglichkeiten.

3. Meret Oppenheim (Schweiz, 1913–1985)

Meret Oppenheim, eine Schlüsselfigur des Surrealismus, verband in ihrem Werk oft Alltagsgegenstände mit fantastischen Elementen. Ihre spielerische und zugleich tiefgründige Auseinandersetzung mit dem Objekt, das sie aus seinem ursprünglichen Kontext löste (vergleichbar mit Meiers Objet trouvé), und ihre Fähigkeit, scheinbar Gegensätzliches zu vereinen, findet Resonanz in Meiers Mixed-Media-Arbeiten und der Verknüpfung von Realität und Traum.

4. Joseph Beuys (Deutschland, 1921–1986)

Beuys' Konzept der "Sozialen Plastik" und sein umfassendes Kunstverständnis, das Kunst und Leben untrennbar miteinander verband, ist eine wegweisende Form des Gesamtkunstwerks. Seine Performances und Installationen, die oft auf persönlichen Erfahrungen und Reisen basierten, spiegeln ein ähnliches Nomadentum wider wie bei Meier, wenn auch in einem anderen Kontext. Das Material, die Aktion, der Gedanke – alles fließt bei Beuys zu einer umfassenden Aussage zusammen.

5. Kurt Schwitters (Deutschland, 1887–1948)

Schwitters' **MERZ**-Konzept, das alle Kunstformen zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen sollte, ist eine frühe Form des interdisziplinären Denkens. Seine Collagen aus Fundstücken, Abfallmaterialien und Drucksachen finden eine moderne Entsprechung in Meiers Verwendung von Mixed Media und Objet trouvés. Die Fragmentierung und Neuzusammensetzung als künstlerisches Prinzip verbindet beide.

6. Robert Rauschenberg (USA, 1925–2008)

Rauschenbergs "Combines", die Malerei, Skulptur und gefundene Objekte miteinander verbanden, sind ein Paradebeispiel für die Überwindung traditioneller Kategorien. Seine nomadische Arbeitsweise, die ihn um die Welt führte und Eindrücke und Materialien in seine Kunst einfließen ließ, spiegelt ein ähnliches Reise- und Entdeckergeist wider wie bei Meier.

7. John Cage (USA, 1912–1992)

Cages Offenheit für Zufall und Stille, sein radikales Infragestellen von Komposition und seine interdisziplinären Zusammenarbeiten (oft mit Merce Cunningham) zeugen von einem umfassenden Kunstbegriff. Seine Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung und der Rolle des Betrachters korrespondiert mit Meiers Wunsch, den Betrachter aktiv in die Entstehung des Werks einzubeziehen und eigene "Mikroromane" entstehen zu lassen.

8. Rebecca Horn (Deutschland, geb. 1944)

Horn arbeitet an der Schnittstelle von Skulptur, Installation, Performance und Film. Ihre körperbezogenen Arbeiten und mechanischen Skulpturen schaffen poetische, oft verstörende Welten, die an die innere Logik des Traums erinnern. Ihr Gesamtkunstwerk-Ansatz und die performativen Elemente in ihrer Kunst zeigen eine klare Wahlverwandtschaft zu Meiers Schaffen.

9. Wolfgang Hildesheimer (Deutschland, 1916–1991)

Als Schriftsteller, der auch malte, und als Biograf von Mozart, der fiktionale Elemente in die Realität einwebte, verkörpert Hildesheimer das spielerische Changieren zwischen verschiedenen Ausdrucksformen. Seine Liebe zu den "**Mikroromanen**" in Form von Kurzprosa und seine Fähigkeit, mit Leichtigkeit zwischen verschiedenen Genres zu wechseln, erinnert an Meiers Denken in fragmentarischen Erzählungen.

10. W.G. Sebald (Deutschland, 1944–2001)

Sebalds Prosa, die Fotografien, Essays und fiktive Elemente zu einem einzigartigen Genre verschmelzen, ist ein herausragendes Beispiel für das Gesamtkunstwerk in der Literatur. Seine Wanderungen und die Suche nach den Spuren der Vergangenheit sind ein literarisches Nomadentum, das in seiner Struktur an Meiers collagierte Bildwelten und sein **"Mikroroman"-Prinzip** erinnert. Die Melancholie und die Suche nach dem Unsichtbaren verbinden beide.

11. C.G. Jung (Schweiz, 1875–1961)

Obwohl kein Künstler im traditionellen Sinne, ist Jungs Werk über das kollektive Unbewusste, Archetypen und die Bedeutung von Träumen für die menschliche Psyche von immenser Bedeutung für das Verständnis des Tagtraums als kreativer Kraft. Seine Erforschung von Symbolen und Mythen spiegelt eine ähnliche Suche nach den universellen Wurzeln menschlicher Ausdrucksformen wider, die auch bei Meier präsent ist.

12. David Hammons (USA, geb. 1943)

Hammons ist bekannt für seine Assemblagen, Performances und ortsspezifischen Installationen, die oft gefundene Objekte und Abfallmaterialien aus dem städtischen Raum integrieren. Seine nomadische Existenz als Künstler, der sich weigert, sich einem festen Ort oder Stil zu unterwerfen, und seine Fähigkeit, aus dem Alltäglichen tiefgründige Kunst zu schaffen, steht in direkter Linie zu Meiers Praxis.

13. Susan Hiller (USA/UK, 1942–2020)

Hiller arbeitete an der Schnittstelle von Konzeptkunst, Installation, Video und Text. Sie untersuchte oft marginalisierte oder unbewusste Erzählungen und verwendete gefundene Materialien wie Träume, paranormale Phänomene oder Folklore. Ihre Fähigkeit, das Unsichtbare sichtbar zu machen und verschiedene Medien zu verschränken, ähnelt Meiers Herangehensweise an den Tagtraum und das Gesamtkunstwerk.

14. Richard Long (Grossbritannien, geb. 1945)

Als Land Art Künstler ist Long ein Paradebeispiel für das Künstler-Nomadentum. Seine Wanderungen und die daraus resultierenden Skulpturen und Fotografien sind eng mit dem Ort und der Reise verbunden. Obwohl seine Ästhetik anders ist, teilt er mit Meier die Idee, dass der Weg selbst, die Bewegung und die Erfahrung, Teil des künstlerischen Schaffensprozesses ist – eine Form des "Mikroromans" in der Landschaft.

15. Etel Adnan (Libanon/USA, 1925–2021)

Als Malerin und Dichterin verkörperte Adnan ein Leben, das über Kulturen und Disziplinen hinwegführte. Ihre abstrakten Gemälde, die an Landschaften und Gedichte erinnern, sind oft eine Synthese aus Farbe und Wort. Ihre Fähigkeit, komplexe Emotionen und Erinnerungen in verdichteter Form auszudrücken, und ihr Nomadentum zwischen Kontinenten und Sprachen, macht sie zu einer tiefen Verwandten von Pedro Meiers umfassendem künstlerischen Streben.

Diese 15 Künstler und Schriftsteller bilden nur einen kleinen Ausschnitt einer weitreichenden künstlerischen Familie. Sie alle verbindet das Bestreben, über die Grenzen herkömmlicher Kunstformen hinauszugehen, den Tagtraum als kreativen Motor zu nutzen und das Leben selbst in seiner Vielschichtigkeit als Ausgangspunkt für ein umfassendes Gesamtkunstwerk zu begreifen – ein Vermächtnis, das in **Pedro Meiers »Tagtraum und Wolkengebilde«** auf beeindruckende Weise weiterlebt.

***

Chronik des Augenblicks – Pedro Meier: – Stets auf der Suche nach dem Gesamtkunstwerk – Pedro Meier Künstlerlexikon SIKART Zürich – Pedro Meier Autorenlexikon LiteraturPort Berlin, Literarisches Colloquium Berlin – Kriminalautor – Writer – Krimi – Krimischriftsteller – Kriminalschriftsteller
*
Pedro Meier Autorenseite – Literaturport Berlin – https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Interview – Echo Kollektiv https://www.echo.ooo/news/pedro-meier-buch-der-himmel-ueber-utopia
*
Pedro Meier – Interview Vitaltransformer https://vitaltransformer.ch/pedro-meier-autor-multimedia-artist-lyrischer-kosmopolit-ein-interview/
*
https://vitaltransformer.ch/wp-content/uploads/2024/12/Pedro-Meier-der-Autor-und-sein-Buch-Der-Himmel-ueber-UTOPIA-Lyrik-Literatur-Interview-mit-Pierroz-Vitaltransformer-2024.pdf
*
Pedro Meier Lyrik-Buch – PARALLELWELTEN – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren – AMRAIN BOOKS 2020 – ISBN 978-3-9525246-0-2.
*
Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein – Gedichte und Polaroids von Streifzügen durch Berlin – Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
*
https://www.youtube.com/watch?v=-Tr_uhLviL0&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=6
*
YouTube – Video Pedro Meie: https://www.youtube.com/watch?v=Em1CS5jo-ro&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=4
*

Pedro Meier Autor – NEU – Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag
https://caracol-verlag.ch/books/der-himmel-ueber-utopia/
*
https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Wikipedia
https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro_Meier
*
https://www.pedro-meier-artist.ch/
*
Pedro Meier – Der Himmel über Utopia – ISBN 978-3-907296-35-6 – Caracol Verlag

Klappentext:
Notate eines Künstlers in lyrischer Form: Das sind diese Gedichte und die Polaroids von Streifzügen durch New York, die Pedro Meier in seinem neuen Lyrikband in fünf Kapiteln zusammengestellt hat. Skizzen, Momentaufnahmen eines Menschen, der den Notizblock immer dabei hat. Gedanken und Augen-Blicke einer ebenso eigenwilligen wie eigenständigen, vielfältig kreativen Persönlichkeit. Pedro Meier, gelernter Buchhändler, seit langem bekannt als Multimedia-Künstler, ist ein Nachfahre der Beat Generation, hat aber seinen eigenen Ton gefunden.
Zen-nahe Atemzüge in Wort und Bild. Ruhe mitten im Lärm der Zivilisation. Stimmungsbilder von grosser Intensität, erzeugt mit einfachen Worten, philosophisch, lakonisch. Ausdrucksstarke Szenerien, festgehalten in Polaroid und Sprache.
Zu den Stilmitteln von Pedro Meier als Lyriker gehören aber auch Humor, Witz und Sprachspielereien, Wortbandwürmer etwa: «Hausapothekengelaber», «Abwasserkanalinspektorenkonferenz».

Den fünf Kapiteln ist jeweils ein Zitat vorangestellt, von Heraklit, Paul Klee, Fernando Pessoa, Vladimir Nabokov, William S. Burroughs, darauf folgen je 11 Fotos und 10 Texte.

***

Pedro Meier – Lesungen – Autorenlesungen
Liste (unkomplett) Zusammenfassung – Mai 2025

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2025

- **Pedro Meier Lesung – 17. März 2025:** – Theater Stok, Zürich – "Lyrik im Stok"
- **Pedro Meier Lesung – 8. Mai 2025:** – Literatur in der Trafohalle – Lyrikabend – Literaturfestival – 4103 Bottmingen bei Basel
- **Pedro Meier Lesung – 10. Mai 2025:** – Bärner Literaturschiff – Bielersee (mit Gerlinde Michel und Ruth Loosli, Moderation Teres Liechti Gertsch) – Berner Literaturschiff – Biel – Sankt Petersinsel – Pedro Meier liest aus 3 Gedicht-Büchern – »Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste«, AMRAIN BOOKS Literatur Verlag 2020 – »Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein«, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020 – »Der Himmel über Utopia«, Caracol Verlag 2024

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2024:

- **Pedro Meier Lesung – 26. Mai 2024:** Künstlerhaus S11, Solothurn - Lyrik-Lesung aus dem Manuskript »Der Himmel über Utopia« und neue, unveröffentlichte Gedichte
- **Pedro Meier Lesung – 2. September 2024:** Loco TI, Paese, Onsernonetal **– Buchvernissage**: **–** "Der Himmel über UTOPIA" (Gespräche mit Annette Korolnik-Andersch und Alexander Grass)
- **Pedro Meier Lesung – 7. Oktober 2024** – Lyrik im Kloster St. Urban - Lyrik-Lesung aus "Der Himmel über UTOPIA" – Sound Vitaltransformer
- **Pedro Meier Lesung – 15. Oktober 2024:** Lausanne – Seetaler Poesiesommer – Begegnung mit Bruno Mercier.

- **Pedro Meier Lesung – 26. Oktober 2024:** Pro Lyrika – Atelier für Kunst und Philosophie Zürich, Martin Kunz – Buchvorstellung "Der Himmel über UTOPIA" (im Rahmen von ZÜRICH LIEST)
- **Pedro Meier Lyriklesung – 20.12.2024:** – Erinnerungsfest für Jürg Laederach – Bühne Wortkunst, Malzgasse 3 Basel, mit Marianne Schroeder Pianistin, Carlo Ghirardelli Schauspieler, Dominik Stark Violine – Geburtstags-Lesung **Pedro Meier**

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2023:

- **Pedro Meier Lesung – 7. Juni 2023:** Kloster St. Urban – Lesung von Gedichten und Prosaskizzen von Gerhard Meier
- **Pedro Meier Lesung – 20. Juli 2023:** Calpiogna (Tessin) – Seetaler Poesiesommer, Lesung "Momentum" (Lyrik und Prosaskizzen)

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2022:

- **Pedro Meier Lesung – 22. April 2022:** Chaoszentrale, Hinwil - Literarischer Abend
- **Pedro Meier Lesung – 27. April 2022:** Chaoszentrale, Hinwil - Literarischer Abend – Moderation Pierroz Vitaltransformer, Kulturmagazin Zürich
- **Pedro Meier Lesung – 20. Mai 2022:** Café Bümpliz, Visarte Kunstraum STALL5, Bern-Bümpliz - Lyrik-Lesung
- **Pedro Meier Lesung – 15. Dezember 2022:** Galerie 16b, Zürich - Lyrik-Lesung

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2021:

- **Pedro Meier Lesung – 7. Juli 2021**: – Lyrik im Abtsaal Kloster St. Urban – Zisterzienserkloster bei Langenthal, Gedichte Lesung aus – »Parallelwelten – Wasteland Factory

oder Der Garten der Lüste«, AMRAIN BOOKS Literatur Verlag 2020 – **Buchvernissage**: – »Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein«, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020

- **Pedro Meier Lesung – 10. August. 2021:** – Schloss Heidegg, 15 Uhr – Austausch mit Kulturschaffenden
- **Pedro Meier Diskussionsnachmittag – 11. August 2021:** – auf Schloss Hallwyl, 14 Uhr – Historiker Pirmin Meier (Aesch LU), Klaus Müller-Wille (Zürich)
- **Pedro Meier Lesung – 12. August 2021:** – Hitzkirch – Seetaler Poesiesommer – Ritterkommende – Gemeindebibliothek – Komposition für Clavichord nachgehorcht; sie wird von Hansruedi Zeder (Hochdorf) in Anwesenheit des Komponisten Stefano Ghisleri (Brescia) erstmals aufgeführt.
- **Pedro Meier Lesung – 29.09.2021:** mit *Pedro Meier* (Niederbipp) führt zum Wohnhaus des Schriftstellers Gerhard Meier (1917-2008). Treffpunkt: Vor dem Bahnhof – Wanderung auf dem Literaturweg Gerhard Meier durch Niederbipp
- **Pedro Meier Lesung – 30. Oktober 2021:** Atelier für Kunst und Philosophie Martin Kunz, Zürich (**Jeanine Osborne** liest Gedichte von Pedro Meier)
- **Pedro Meier Lesung – 6. Oktober 2021:** Robert Walser-Zentrum, Bibliothek, Bern - Lyrik-Lesung aus "Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein" – anschliessend Diskussion

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2020:

- **Pedro Meier Lesung – 10. September 2020:** Galerie Löwengrube, Solothurn (mit Felix Epper und Ulrich Suter) **– Buchvernissage**: – »Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste«, AMRAIN BOOKS Literatur Verlag 2020

***

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie
3 Millionen Artikel

Pedro Meier

Pedro Meier (* 20. Dezember 1941 als Peter Meier in Wangen an der Aare) ist ein Schweizer Künstler. Sein Werk umfasst Malerei, Druckgrafik, Bildhauerei, Objektkunst sowie Lyrik und allgemein Literatur.[1]

1999, Pedro Meier Multimedia Artist. Work in Progress

Leben und Werk

Pedro Meier ist der Sohn des Schriftstellers Gerhard Meier und der Dora Meier. Seine Schwestern sind die Spielpädagogin und Buchautorin Susanne Stöcklin-Meier und Ruth Scheidegger-Meier.

1996, Pedro Meier Atelier Impression «Work in Progress»

Meier wuchs in Niederbipp auf. Er studierte Literatur und Kunst in Neuenburg, Bern und Zürich. Später absolvierte er eine Buchhändlerlehre in Solothurn. Danach führte er bis 1974 sein eigenes Buchantiquariat in Zürich. 1963 schuf Meier erste Bilder und Plastiken.

1969 unternahm Pedro Meier erste Asienreisen und entdeckte für sich Thailand. In der Folge führte er mit einem Freund ein Restaurant in Bangkok. Weitere Reisen führten ihn in die Türkei, nach Ägypten, Brasilien, Alaska, Island, Sibirien, Indien, Japan, in den Libanon, nach Mexiko, in die USA, nach Australien, in die Karibik und die Südsee.

Seit 1979 widmet sich Pedro Meier ausschliesslich der Malerei und pendelt zwischen seinen Ateliers in der Schweiz und Thailand. 2001 vernichtete ein Brand sein Atelier in Roggwil und nahezu alle Kunstwerke, Fotos, Texte, Manuskripte, Notizbücher sowie seine umfangreiche Büchersammlung.

Publikationen (Auswahl)

- *Unter dem Maulbeerbaum*. Gedichte. Elephant Press, Bangkok 1986, ISBN 974-7315-06-2 (formal falsch).
- *Werke – Paintings – 1979–1981.* Monographie und Werkverzeichnis der frühen Bilder, Deutsch, Englisch, Thai. Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 974-7315-06-8.
- *Gerhard Meier – Gedichte.* Künstlerbuch / Artist's Book. Zum 70. Geburtstag von Gerhard Meier, hrsg. und illustriert mit 12 Sepia-Lithographien von Pedro Meier, Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 978-3-518-06882-3.
- *Anna Blume – Merz – Paraphrasen zu Kurt Schwitters.* Künstlerbuch. Amrain-Verlag, Niederbipp 2017.

- *Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste.* Lyrik und Mauerspuren. Publikation Galerie Löiegruebe Solothurn. Amrain Books Literatur Verlag, Niederbipp 2020, ISBN 978-3-9525246-0-2.
- *Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch Berlin. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
- *Der Himmel über UTOPIA.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch New York. 128 Seiten, 55 Illustrationen, Caracol Verlag (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) der Autorinnen & Autoren, Lyrik, WortArt Bd. 7, 8532 Warth TG, August 2024, ISBN 978-3-907296-35-6.

2016, Alfred Jarry, Ur-Dadaist, «König Ubu» auf Veloziped. Mischtechnik auf Papier auf Leinwand

Anthologien (Auswahl)

- *Berner Krimis*, eine Anthologie des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins, Bern, Verlag Tredition, Hamburg 2021, ISBN 978-3-347-26314-7.
- *365 Tage Liebe*, Anthologie, Gedichte, Hrsg. Rüdiger Heins, Bingen, Verlag Edition Maya, Berlin 2022, ISBN 978-3-930758-80-7.
- *Poesie Agenda 2023*, Lyrik Anthologie, Hrsg.: Jolanda Fäh und Susanne Mathies, Orte Verlag, Schwellbrunn 2022, ISBN 978-3-85830-306-6.
- *Sommergras 145,* Anthologie und Sammlung von Haiku, Tanka, Haibun, Haiga (Haiku und Bild), Renga (Japanisches Kettengedicht), Hrsg. Deutschen Haiku-Gesellschaft (DHG), gegründet von Carl Heinz Kurz, Vierteljahreszeitschrift, Periodika, Norderstedt 2024, ISBN 978-3-7578-9008-7.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1986: *Thai Landscape Paintings,* Narai Gallery, Bangkok, Thailand
- 1986: *Helvetische und fernöstliche Impressionen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1988: *Bilder und Holzplastiken,* Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten AG
- 1988: *Holzschnitte, Kaltnadel, Lithographien,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1989: *Selected Paintings,* Nai Lert Park Gallery, Bangkok, Thailand
- 1990: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Panorama, Olten
- 1990: *Erinnerungen – Klassentreffen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1991: *700 Jahre Schweiz*, (Organisator: Schweizerische Botschaft in Thailand), Montien Gallery, Bangkok, Thailand
- 1992: *Aschenbilder – Neue Arbeiten,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1992: *Neue Bilder,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1994: *Aschenbilder – Zeichnungen – Randmarken,* Kunstmuseum Olten
- 1994: *Mutmassungen,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1995: *Hermann Burger Übermalt,* Galerie Theater Tuchlaube, Aarau
- 1995: *Bilder der letzten 15 Jahre,* Kunsthaus Grenchen
- 1996: *Vergessene Bilder,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1997: *Zwischenwelten,* Kunsthaus Zofingen
- 1997: *Zurück zu den Wurzeln,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2001: *Unruhe zur Unzeit,* Galerie Kornhaus, Herzogenbuchsee

- 2003: *Neue Horizonte,* Galerie Alte Kirche, Kunstverein Härkingen
- 2010: *Malen ist auch ein archaisches Unterfangen,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2010: *Neue Arbeiten,* Kunsthalle Olten Offspace Galerie, Olten
- 2017: *Work in Progress – Bilder und Skulpturen,* Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil
- 2018: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Stadthof, Bremgarten AG
- 2020: *Parallelwelten. Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *Bilder & Skulpturen,* Kunstraum Hinwil Chaoszentrale, Hinwil ZH

2016, Arte Povera »Zeus Diary« Installation, Performance, Minotaur Art Campus Attisholz

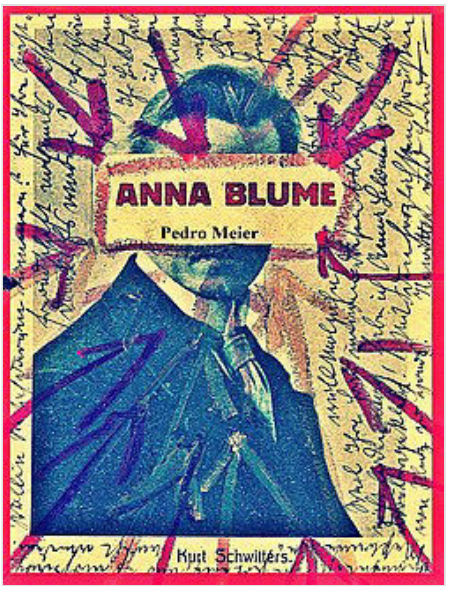
Teilnahme an Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 1963: *Wettbewerb Eidgenössisches Kunststipendium*, Skulpturen, Kunstmuseum Luzern
- 1993/1995/1998: *Kunst im Oberaargau,* Jahresausstellungen, Kunsthaus Langenthal
- 1993: *Modern Art in Asia,* Visual Dhamma Gallery, Bangkok, Thailand
- 1994: *13 Kunstschaffende,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1995: *Das dunkle Fest des Lebens*, Ausstellung zur Buchvernissagen von Gerhard Meier, Kunstmuseum Solothurn
- 1996: *Aargauer Künstler,* Jahresausstellung, Aargauer Kunsthaus
- 1998: *Etappenbericht,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1998: *Diese Kunst sammelt Grenchen,* Kunsthaus Grenchen
- 2001: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten

2014, Sculpture »Deer«, Skulpturenpark Kunsthalle Olten

- 2004: *Solothurner Druckgrafik,* Jubiläumsausstellung 20 Jahre Kunsthaus Grenchen
- 2005: *New Asian Contemporary Art*, Modern Art Gallery, Bangkok, Thailand
- 2007: *Rücksicht – Künstlerinnen und Künstler der Galerie Arthena*, Herzogenbuchsee
- 2008: *Werkschau 08,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2009: *Visarte Solothurn zu Gast*, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2010: *Werkschau 10,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2012: *Forty examples,* Die Sammlung der Stiftung, Kunsthaus Grenchen
- 2014: *Jubiläumsausstellung 25 Jahre Räberstöckli,* Kunstverein, Niederbipp
- 2015: *Künstler und Künstlerinnen der Visarte Solothurn,* Martins Galerie, Olten
- 2015: *Aus erster Hand,* Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2016: *90 Jahre Visarte Solothurn,* Stadthaus Olten

- 2016: *Virtuos-Virtuell,* Online-Kunstprojekt der Visarte Solothurn
- 2016: *Kettenreaktion*, Galerie Kesselhaus, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2017: *Schwarz-Weiss*, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2017: *100 Jahre Gerhard Meier – Der Weltenbürger aus Amrain,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2018: *Sind Farben rezeptpflichtig? Visarte Solothurn,* Kunstverein Olten
- 2018: *Art Walk – Kunstmonat September*, Bremgarten AG
- 2018: *Digital Pictures,* 21. Triennale Grenchen, Kunsthaus Grenchen
- 2018: *Tendenzen der Vervielfältigung,* 21. Triennale Grenchen
- 2019: *Ist Kunst eine Baustelle?* Visarte Solothurn, Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2019: *Arealfotos,* Galerie Kesselhaus, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2019: *Luftwurzeln*, Pedro Meier Rauch-Performance, Land Art, Biel-Bienne
- 2019: *Zeichnungen,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2019: *PhotoArt-Ausstellung,* Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2020: *Kunstrausch,* Galerie 16b, Zürich
- 2020: *Überleben,* Visarte Solothurn, Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist
- 2021: *Ernte 21,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2021: *Bilder-Ausstellung Visarte Bern*, Kunstraum Galerie STALL5, Bümpliz, Bern
- 2021: *Xylographische Druckgrafik,* 22. Triennale Grenchen
- 2022: *Hommage an Dani Jehle,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *SecondArt,* Kulturmuseum, Galerie Vidmarhallen, Bern
- 2022: *Gruppenausstellung,* Galerie 16b, Zürich
- 2023: *Windorgel Installation und Performance,* Land Art, Roggwil BE
- 2023: *Sprechen Sie Deutsch?* Visarte Solothurn zusammen mit der Visarte Jura, Kunstraum Delémont
- 2023: *Parlez-vous Français?* Visarte Jura zusammen mit der Visarte Solothurn, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2023: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten
- 2024: *Sternschnäppli,* Galerie 16b, Zürich
- 2024: *Oberaargauer Kunstmonat,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp



2016, Artist's books »ANNA BLUME«. Paraphrases to Kurt Schwitters. Künstlerbuch

2017, Lichtkunst »Finnegans Wake« Nr. XIV, Paraphrasen zu James Joyce, Light and Sound Performance

Weblinks

Commons: Pedro Meier (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Pedro_Meier?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Website Pedro Meier (https://www.pedro-meier-artist.ch/)
- Pedro Meier (https://sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?q=&qs=1&qs2=1&artist_id=1406) in sokokultur.ch
- Kurzbiographie und Angaben zum Werk von Pedro Meier (https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/) bei Literaturport Berlin
- Eintrag über Pedro Meier (https://lexikon.a-d-s.ch/Person/61263) im Lexikon des Vereins Autorinnen und Autoren der Schweiz
- Pedro Meier (https://www.viceversaliteratur.ch/author/21950), Biografie und Bibliografie auf Viceversa Literatur
- Pedro Meier (https://bsv-bern.ch/bernern-schriftsteller-innen/?uid=180) Porträt auf der Website des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins BSV (https://bsv-bern.ch/)
- Lexikoneintrag Autorenporträt in Literapedia Bern – Pedro Meier (https://literapedia-bern.ch/Meier,_Pedro)
- Autorenseite Pedro Meier (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) beim Caracol Verlag
- Autorenseite Pedro Meier (https://verlag.koenigshausen-neumann.de/autor/meier-pedro/) beim Verlag Königshausen & Neumann
- Pedro Meier (https://foto-ch.ch/persons/detail/46204), Porträt auf der Webseite Fotografie in der Schweiz FotoCH (https://foto-ch.ch/)
- Publikationen von und über Pedro Meier (https://helveticat.nb.admin.ch/discovery/search?query=any,contains,meier%20pedro%201941&tab=LibraryCatalog&search_scope=Helveticat&vid=41SNL_51_INST:helveticat&lang=de&offset=0) im Katalog Helveticat der Schweizerischen Nationalbibliothek
- Meier, Pedro (https://search.worldcat.org/de/search?q=au=%22Meier%2C%20Pedro%22) in der bibliografischen Datenbank WorldCat
- Meier Pedro (https://www.deutsche-biographie.de/pnd1089403232.html#indexcontent) In: Deutsche Biographie

Einzelnachweise

1. *Pedro Meier (https://recherche.sik-isea.ch/de/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list)*. In: *Sikart*, abgerufen am 18. April 2024.

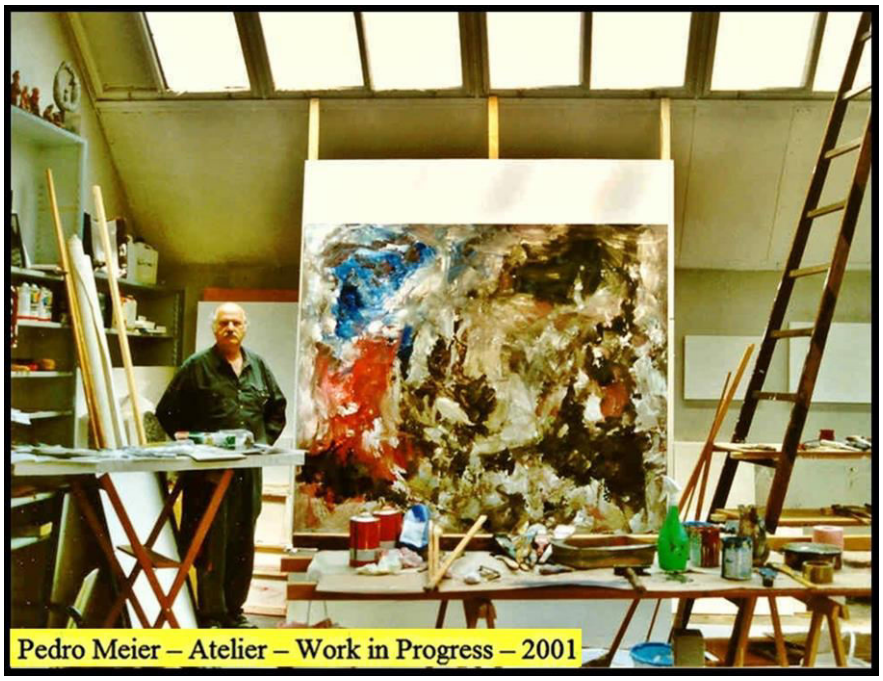
Normdaten (Person): GND: 1089403232 | LCCN: no2021060395 | VIAF: 295145856883822920395 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Pedro_Meier&oldid=254851196“

Pedro Meier – Schreibort – Bibliothek – Gesamtkunstwerk
Obere Stube – Niederbipp – 2025
Gesamtkunstwerk – Serendipity

Pedro Meier – Schreibatelier – Schreibort – Bibliothek – Cheminée – Untere Stube
Niederbipp – Jurasüdfuss Oberaargau,
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist, Anarchischer Chronist und Archivar –
Gesamtkunstwerk – Serendipity – 2025

Pedro Meier – Schreibort – Malort – Bibliothek – Bilder
Atelier Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Foto um 2001
Gesamtkunstwerk – Serendipity



Pedro Meier – Atelier – Work in Progress 2001 – Shedhalle – Gugelmann-Areal bei Langenthal – Pedro Meier Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Triptychon – Fernöstliche Impressionen
Atelier Gugelmann-Areal Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Foto 1998 – Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Aarburg Alte Gerberei um 1996 – Wandbild –
Tanzende Sklaven – (mit Kanonenofen)
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Impression – Work in Progress – » Imaginäre Landschaften «
Fabrik-Atelier – Shedhalle Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist – Conceptual Art
Serendipity – Gesamtkunstwerk – Foto 1999

P.M